

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 171.

Donnerstag den 29. Juli

1852.

3. 384. a (1)

E d i c t.

Nr. 6174.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Treffen werden nachbenannte, am 8., 9., 10. und 11. März d. J. auf dem Assentplatze zu Neustadt nicht erschienene militärpflichtige Individuen, so wie jene, welche bereits in den früheren Jahren mittelst Edict vorgeladen worden sind, aufgefordert, binnen 4 Wochen um fogewisser hieramts zu erscheinen und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens sie nach den allerhöchsten Vorschriften behandelt werden würden.

Fortlauf. Nr.	Vor- und Zuname	Wohnort	Haus-Nr.	Orts-gemeinde	Geburts-Jahr	Fortlauf. Nr.	Vor- und Zuname	Wohnort	Haus-Nr.	Orts-gemeinde	Geburts-Jahr
Steuerbezirk Seisenberg:											
1	Urbantschitsch Johann	Safara	12	Seisenberg	1831	42	Supantschitsch Markus	Pötsch	13	Pollitz	1827
2	Blatnik Michael	Schauvel	26	Hinnach	"	43	Kastelich Anton	Priskauza	3	Sagoriza	"
3	Puzel Anton	Budigamsdorf	5	Seisenberg	"	44	Brodnic Jacob	Großlack	5	Großlack	1826
4	Kastelich Mathias	Schwerz	21	Hinnach	"	45	Fink Franz	Kamenberdu	3	Dobrava	"
5	Soritsch Martin	Seisenberg	44	Seisenberg	1830	46	Marot Johann	Gaberje	1	St. Weit	1825
6	Petschjak Mathias	Kuschelouz	6	Ambrus	"	47	Gerden Anton	Petruschnavas	21	"	"
7	Zekauschitsch Johann	Hinnach	24	Hinnach	"	48	Zotelz Joseph	Bukoviz	15	Bukoviz	"
8	Murn Johann	Streindorf	13	Seisenberg	"	Steuerbezirk Weirelstein:					
9	Skrainar Anton	Ambrus	27	Ambrus	1829	49	Udoatsch Franz	Podborst	25	Duor	1831
10	Horvat Martin	Birkenthal	15	"	"	50	Podpas Anton	Untersavenstein	11	Savenstein	"
11	Jakopitsch Franz	"	17	"	"	51	Debeuz Joseph	Govidull	4	Duor	1830
12	Zekauschitsch Martin	Schwerz	36	Hinnach	"	52	Mailzen Thomas	Motschiuno	2	Katschach	"
13	Horvat Anton	Sagraz	8	Sagraz	1828	53	Pototschin Jacob	Podkraj	29	"	1828
14	Spez Michael	Prapretsch	17	Seisenberg	"	54	Fink Anton	Bethou	4	"	"
15	Globokar Johann	Großgloboku	3	Ambrus	1827	55	Krischaj Lukas	Kalchberg	3	Savenstein	"
16	Hotschevar Johann	Kaal	11	"	1826	56	Warthol Martin	Schmarzna	20	"	"
Steuerbezirk St. Martin:						57	Urana Anton	Duor	12	Duor	1826
17	Dermouschel Michael	Koschja	21	Billichberg	1831	58	Kowazh Joseph	Koluberje	1	"	1825
18	Skubiz Joseph	Stangen	69	Trebellou	1830	59	Jakosch Joseph	Kladje	11	"	"
19	Drontel Joseph	Katschiza	7	"	"	Steuerbezirk Treffen:					
20	Klementschitsch Anton	Latschenberg	14	Stadische	1829	60	Kurrent Simon	Neudegg	25	Neudegg	1831
21	Jutichar Jacob	Stangen	13	Trebellou	"	61	Tomz Franz	Treffen	25	Treffen	1830
22	Tomaschik Adam	Viberga	23	St. Martin	1828	62	Pirnat Franz	Kerschdorf	4	Ponique	"
23	Runtshar Anton	Koschja	23	Billichberg	"	63	Widiz Johann	Moraitsch	11	Moraitsch	1826
24	Gollob Georg	"	33	"	"	64	Concilia Joseph	Umtmansdorf	3	Dobernig	"
25	Machouz Jacob	Kreßnitzpollane	21	Kreßnitz	1827	65	Koßem Franz	St. Hellena	7	Neudegg	"
26	Bokau Anton	Kreßnitzberg	13	"	1826	Steuerbezirk Rassenfuß:					
27	Birk Joseph	Gollischberg	3	"	"	66	Markovitsch Mathias	Glinck	9	Rassenfuß	1831
28	Gollob Joseph	Koschja	33	Billichberg	"	67	Abel Joseph	Kaal	4	Mariathal	"
29	Posnajeveschek Joseph	Stadische	14	Vittai	1825	68	Schettina Michael	Rassenfuß	9	Rassenfuß	"
30	Gäßer Joseph	Stangen	56	Trebellou	"	69	Urshizh Jacob	Großpölland	2	St. Margareth	"
31	Murn Martin	"	10	"	"	70	Schuscheg Anton	Mirnavaß	3	Trebellno	1830
32	Kovitsch Mathias	Kreßnitzberg	17	Kreßnitz	"	71	Persche Mathias	Doleinavaß	9	St. Margareth	"
Steuerbezirk Sittich:						72	Füßler Anton	Kadula	20	"	"
33	Deik Bernhard	Bukoviz	16	Bukoviz	1831	73	Peterlin Georg	Oberdulle	9	St. Kanhian	1829
34	Seliskar Joseph	Sello	7	Dobrava	1830	74	Schwarz Vincenz	Rassenfuß	88	Rassenfuß	1828
35	Jehan Gregor	Bogavas	8	Podborst	"	75	Supan Marcus	St. Lorenz	22	Zirnik	1827
36	Janeschitsch Johann	Unterschleinitz	33	Schleinitz	1829	76	Gospodaritsch Joseph	Etrascha	4	St. Ruprecht	1826
37	Supantschitsch Joseph	Kreuzdorf	15	Kreuzdorf	1828	77	Kupel Anton	Hom	7	"	"
38	Fink Franz	Kleingaberje	7	Obergurk	"	78	Zekauschitsch Carl	Rassenfuß	-	Rassenfuß	"
39	Anzhika Joseph	Sello	1	Dobrava	"	79	Paulin Franz	Grailach	10	St. Ruprecht	1825
40	Praschnig Joseph	Draga	16	Draga	1827	80	Kovatsch Joseph	Stannik	1	St. Kanhian	"
41	Megliusch Franz	Gmaina	5	Obergurk	"	81	Persche Franz	Dreschie	27	St. Margareth	"

K. k. Bezirkshauptmannschaft Treffen, am 12. Juli 1852.

3. 389. a (3)

Nr. 4123.

3. 1004. (2)

Nr. 4738.

K u n d m a c h u n g.
Das von dem k. k. Cours-Bureau in Wien verfaßte geographische Postlexikon, enthaltend die Postorte der Staaten des deutsch-österreichischen und österreichisch-italienischen Postvereins, dann jene von Rußland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Holland, Belgien, Frankreich, Spanien, der Schweiz, Sardinien und des Königreiches beider Sicilien, endlich von Griechenland, dann die bedeutenderen Orte in den übrigen Ländern Europa's und in den anderen Welttheilen, ist so eben erschienen und kann gegen den Preis von 1 fl 40 kr. pr. Stück bei der gefertigten Post-Direction bezogen werden.

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

K. k. Postdirection. Triest 16. Juli 1852.

E d i c t.

Nachdem mit letztem October l. J. das Triennium des zur Deckung des Localschulfondes im Markte Senofetsch bewilligten Bretter- und Holzwaren-Ausschlagspactes zu Ende geht, so wird die versteigerungswise Verpachtung desselben auf weitere 3 Jahre am 1. September d. J. Vormittags 10 Uhr in dieser Amtskanzlei Statt finden, und es können die Licitationsbedingungen täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 17. Juli 1852

3. 1007. (1)

Nr. 7002.

E d i c t.
Vom k. k. Bezirksgerichte Umgebung Laibach's wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe in der Executionssache der Agnes Černe

von St. Martin unter dem Großlahlenberge, wider Andreas Jenko von ebendort, wegen aus dem vollstreckbaren Urtheile ad 2. August 1851, Zahl 6767, schuldigen 11 fl. 30 kr. und Executionskosten, die executive Veräußerung der, dem Executen gehörigen, zu St. Martin unter Großlahlenberge liegende, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Görttschach sub Rectf. Nr. 124 vorkommende, gerichtlich auf 26 fl. 20 kr. bewerteten Realität gewilliget und zur Vornahme derselben die 3 Tagsetzungen auf den 1. September, auf den 1. October und auf den 2. November l. J., jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr in loco St. Martin angeordnet, wovon die Kauflustigen mit dem Beisatze verständiget werden, daß die Realität nur bei der 2ten Tagsetzung unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird, und daß der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen lediglich hieramts angesehen werden können.

Laibach am 4. Juli 1852.

3. 388. a (3) Nr. 158.

Licitations = Kundmachung.
Laut Verordnung der löblichen k. k. Baudirection für Krain vom 13. d. M., Z. 2057, hat die hohe k. k. General-Baudirection mit Erlasse vom 9. Juli l. J., Z. 5141/S., die Verbauung 36°-4'-8" Körpermaß Grundabgrabung und Materiales zur Hinterfüllung, im Betrage . . . 80 fl. 55 fr.
35°-3'-7" Cubikmaß Grundaushebung zur Befestigung des Steinwurfes, mit . . . 117 » 28 »
9°-2'-0" Körpermaß Erdreich, mit zu erzeugendem und zuzuführenden Materiale hinterfüllen und feststampfen, im abjustirten Betrage von . . . 37 » 20 »
17°-3'-0" Cubikmaß Beschotterung, wofür veranschlagt ist . . . 96 » 15 »
2°-5'-6" Cubikinhalte Mauerwerk, im Betrage von . . . 105 » 53 »
25°-3'-9" Körpermaß Steinwurfherstellung, wofür entfällt . . . 418 » 58 »
363°-4'-0" Flächenmaß trock. nes Bruchsteinpflaster, veranschlagt mit . . . 1648 » 37 »
2 Quadratklafter Steinplatteneindeckung, mit . . . 25 » 38 »
Für die Geländerherstellung . . . 331 » 23 »

Die öffentliche Licitation über diese Arbeiten wird Donnerstag den 5. August 1852 Vormittag in dem Amtlocale der k. k. Bezirkshauptmannschafts-Expositur zu Ratschach abgehalten, wozu Unternehmungslustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß jeder Licitant vor der Licitation das 5% Badium mit 138 fl. 5 kr. zu erlegen hat, welches ihm, wenn er nicht Erster bleibt, nach beendigter Licitation zurückgestellt wird, im Erfassungsfalle aber auf die 10% Caution von 276 fl. 10 kr. zu ergänzen ist.

Vorschriftsmäßig verfaßte Offerte, wenn sie mit dem erwähnten Badium belegt sind, werden bis zum Beginne der mündlichen Licitation von der k. k. Bezirkshauptmannschafts-Expositur Ratschach angenommen.

3. 989. (1) Nr. 1825.

E d i c t.
Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird mit Bezug auf den Bescheid vom 31. März 1852, Zahl 853, bekannt gemacht, daß am 17. August l. J., das der Frau Franziska Mully gehörige, zu Neumarkt sub Haus-Zahl 98 liegende, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Neumarkt sub Urb. Nr. 6 einkommende Haus, bei der III. Feilbietung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte wird hintangegeben werden.
K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 19. Juli 1852.

3. 988. (1) Nr. 1837.

E d i c t.
Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiermit bekannt gemacht, daß über freiwilliges Einschreiten der Frau Elise Voharz, als Verlassübernehmerin nach Jacob Voharz, am 10. August l. J. Vormittag von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei dieses Bezirksgerichtes der, zu Neumarkt liegende, im Grundbuche der vormaligen Gült Wertegg sub Urb. Nr. 20 einkommende Sausenhammer Medvedka sammt Kohlbarren und anliegendem Grunde öffentlich an den Meistbietenden wird verkauft werden.
Die Bedingungen dieser Veräußerung können täglich in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 19. Juli 1852.

3. 986. (1) Nr. 3860.

E d i c t.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wartenberg wird hiermit bekannt gemacht: Es habe über Ansuchen des Johann Bervar von Perjes, de praes. 7. d. M., Z. 3860, in die executive Feilbietung der, dem Michael Juvancic von Ulesu gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Gallischen Gült sub Urb. Nr. 120, Rects. Nr. 3 vorkommenden ganzen Hübrealität, wegen aus dem wirthschaftsamlichen Vergleiche ddo. 29. Mai 1844 noch schuldigen 80 fl. nebst 5% Interessen und Executionskosten gewilliget und zur Vornahme unter einem die Termine auf den 16. August, 16. September und 14. October l. J., jedesmal von 9 — 12 Uhr früh in loco Ulesu bei Watsch mit dem Bemerken bestimmt, daß bei der 1ten und 2ten Feilbietung diese Realität nur um den erhobenen Schätzungswert pr. 1266 fl. 15 fr. oder darüber — bei der 3ten aber auch unter demselben hintangegeben wird.
Die Licitationsbedingungen, der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotocoll liegen hieramts zur Einsicht.
K. k. Bez.-Gericht Wartenberg am 14. Juli 1852.

3. 993. (1) Nr. 2690.

E d i c t.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird kund gemacht:
Es sei in die executive Feilbietung der, dem Andreas Menitsch gehörigen, zu Sibera sub Haus-Nr. 7 liegenden, im Grundbuche der gewesenen Herrschaft Loitsch sub Urb. Nr. 593 vorkommenden, und laut Schätzungsprotocoll vom 16. Juni 1849, Zahl 2563, gerichtlich auf 1991 fl. bewerteten Hübrealität,

des Uferbruches am rechten Saveufer nebst der hiemit in Verbindung stehenden Canal- und Geländerherstellung im Distanzzeichen XJ0-1, zur Ausführung genehmiget:
Diese Bauausführung besteht in folgenden Leistungen:

Aushebung, nebst Verwendung des gewonnenen Materials zur Hinterfüllung, im Betrage . . . 80 fl. 55 fr.
117 » 28 »
37 » 20 »
96 » 15 »
105 » 53 »
418 » 58 »
1648 » 37 »
25 » 38 »
331 » 23 »
Zusammen . . . 2761 fl. 27 fr.

Mit Beginn der mündlichen Ausbietung wird kein schriftliches Offert, nach Schluß dieser aber überhaupt kein Anbot mehr angenommen.

Bei gleichen schriftlichen und mündlichen Bestboten hat der Letztere, bei gleichen schriftlichen aber derjenige den Vorzug, welcher früher eingelangt ist, und daher das kleinere Post-Nr. trägt.

Die höhere Ratification des Bestotes wird sich für jeden Fall vorbehalten.

Der Plan, Kostenüberschlag und die Verbesserungs- und Baubedingnisse nebst Baubeschreibung können bis zur Licitation bei dem gefertigten Amte während den gewöhnlichen Amtsstunden, und dann bei der Licitationshandlung eingesehen werden.

K. k. Bau-Expositur Ratschach am 21. Juli 1852.

tät, wegen aus dem gerichtlichen Zahlungsauftrage vom 6. October 1847, Z. 3282H., dem Caspar Zhub von Kirchdorf, Bezirksgericht Planina, schuldigen 100 fl., sammt den bis zur Zahlung laufenden 5% Verzugszinsen c. s. e. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 16. August, 16. September und 18. October, jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco der Realität zu Sibera mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Realität bei den zwei ersten Tagsetzungen nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Hiezu werden die Kauflustigen mit dem Besatze eingeladen, daß das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der neueste Grundbuchsextract zu Jedermanns Einsicht in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts bereit liegt.
K. k. Bez.-Gericht Oberlaibach am 3. Mai 1852

3. 994. (1) Nr. 2156 u. 1012.

E d i c t.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Herrn Alois Gaisch von Landstraß, dann des Herrn Georg Th. Seyer von Widem in Steiermark, wider Fr. Anna Zaki von St. Barthelma, p to. 160 fl. und 226 fl. 47 kr. c. s. e., der Letztern, wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes, zur Empfangnahme der executive Intabulationsbescheide vom 15. Juni l. J., Z. 2156 und 1012, so wie der weitem in obigen Rechtsachen anerkennenden Schritten, Herr Thomas Lanzher von St. Barthelma als Curator ad actum bestellt worden sei, wovon Fr. Anna Zaki, wegen allfälliger eigener Wahrnehmung ihrer Rechte, verständiget wird.
K. k. Bezirksgericht Landstraß am 15. Juni 1852.

3. 1013. (1) Nr. 3544.

E d i c t.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Majeritsch und seinen allfälligen Rechtsnachfolgern bekannt gemacht:

Anton Hodnik habe bei diesem Gerichte die Klage wegen Zuerkennung des Eigenthumsrechtes auf die in Reischele sub Consc. Nr. 2 gelegene, im Grundbuche sub Rects. Nr. 49 auf Mathias Majeritsch vergewährte ²/₁₀ Hube angebracht und um ichterliche Hilfe gebeten, worüber die Tagsetzung auf den 2. November l. J. Vormittags um 9 Uhr hieramts angeordnet worden ist. Das Gerichte, dem der Aufenthaltsort des Beklagten und seiner allfälligen Rechtsnachfolger unbekannt ist, und da sie aus den k. k. Provinzen abwesend seyn könnten, hat auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Andreas Stampfel von Banjoteka zum Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der österreichischen allgemeinen Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Mathias Majeritsch und seine Rechtsnachfolger werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen,

überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigenfalls sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 7. Juli 1852.

3. 992. (1) Nr. 1626 u. 1627.

E d i c t.
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es habe Herr Franz Kramer von Kronau, bezüglich der in einem Grundbuche bisher nicht eingetragenen Wiese zgorina Lipanja und bezüglich des in einem Grundbuche bisher nicht vorkommenden Ackers zgorina Ruteč, die Klage auf Zuerkennung des Eigenthumsrechtes aus dem Titel der Errichtung eingbracht, und es sey hierüber zum ordentlichen Verfahren, mit Hinweisung auf die im §. 29 der a. G. D. ausgedrückten Folgen des Ausbleibens, auf den 26. Febr. d. J. Früh 9 Uhr die Tagsetzung vor diesem Gerichte angeordnet.

Da die bisherigen Eigenthümer obiger Realitäten diesem Gerichte nicht bekannt sind, so hat man auf ihre Gefahr den Herrn Andreas Vezhar von Kronau als Curator ad actum bestellt, mit welchem die Rechtsachen nach Vorschrift der Gerichtsordnung verhandelt werden.

Dessen werden diejenigen, welche auf obige Realitäten einen Anspruch machen zu können glauben, zu dem Ende erinnert, daß sie ihre Behelfe dem bestellten Curator übergeben oder einen andern Sachwalter erwählen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten, widrigenfalls sie sich die Folgen ihres Verabsäumens selbst zuzuschreiben haben würden.

Kronau am 10. Juli 1852.

3. 933. (1) Nr. 4866.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben, daß in der Rechtsache des Franz Jerina von Ute Loitsch Nr. 21, wider Georg Wihetz und dessen Rechtsnachfolger alle unbekanntem Aufenthaltes, wegen Anerkennung des Eigenthumes der im G. B. Loitsch sub Rects. Nr. 117 vorkommenden Viertelhube in Unterloitsch und Gestattung der Besetzung der Tagsetzung zur mündlichen Verhandlung mit dem Anhange des §. 29, a. G. D. auf den 6. October l. J., Früh 9 Uhr hiergerichts anberaumt, und den unbekannt wo befindlichen Beklagten Herr Anton Sore von Loitsch als Curator ad actum bestellt worden sei, mit welchem die angebrachte Rechtsache verhandelt werden wird.

Dessen werden die Beklagten wegen allfälliger eigener Wahrnehmung ihrer Rechte mit dem verständiget, daß sie entweder selbst rechtzeitig zu erscheinen, oder einen andern Sachwalter zu bestellen, oder dem Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, und überhaupt ordnungsmäßig einzuschreiten haben, widrigenfalls sie sich die Folgen ihrer Verabsäumung selbst zuzuschreiben haben.

K. k. Bezirksgericht Planina am 3. Juni 1852.

3. 946. (1) Nr. 3155.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiermit bekannt gemacht: Es sey mit Bescheide vom 28. Juni 1852, Nr. 3155, in die executive Feilbietung der, dem Primus Gregorizh gehörigen, im vormaligen Herrschaft Reifnitzer Grundbuche sub Urb. Fol. 1049 A erscheinenden Realität in Podklanz Consc. Nr. 21, wegen dem Johann Berderber von Nesselthal schuldigen 30 fl. c. s. e. gewilliget, und zur Vornahme die erste Tagfahrt auf den 7. August, die zweite auf den 6. September und die dritte auf den 6. October 1852, jedesmal um 10 Uhr Früh im Orte Podklanz mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Realität erst bei der dritten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerte pr. 1490 fl. wird hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 28. Juni 1852.

3. 945. (3) Nr. 3241.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei mit Bescheide vom 2. Juli 1852, E. Nr. 3241, in die executive Feilbietung der, dem Anton Starz gehörigen, im vormaligen Herrschaft Reifnitzer Grundbuche sub Urb. Fol. 163 erscheinenden Realität in Krobazh G. Nr. 6, wegen dem Georg Jonke, nun dessen Cessionar Franz Pust von Krobazh schuldigen 17 fl. 17 kr. c. s. e., gewilliget und zur Vornahme die I. Tagfahrt auf den 2. August, die II. auf den 4. September und die III. auf den 4. October 1852, jedesmal um die 10te Frühstunde mit dem Besatze angeordnet, daß die Realität erst bei der 3ten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerte pr. 1830 fl. wird hintangegeben werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Bedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Reifnitz, am 2. Juli 1852.